

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

77 (19.3.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Zweites Blatt.

Mittwoch den 19. März

1890.

Bekanntmachung,

die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend.

Die Reichs-Telegraphenlinien sind häufig vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigungen, namentlich durch Zertrümmerung der Isolatoren mittelst Steinwürfe zc. ausgesetzt. Da durch diesen Unfug die Benutzung der Telegraphenanstalten verhindert oder gestört wird, so wird hierdurch auf die durch das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich festgesetzten Strafen wegen dergleichen Beschädigungen aufmerksam gemacht.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß Demjenigen, welcher die Thäter vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphenanlagen derart ermittelt und zur Anzeige bringt, daß dieselben zum Erfasse und zur Strafe gezogen werden können, Belohnungen bis zur Höhe von fünfzehn Mark in jedem einzelnen Falle aus den Mitteln der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung werden gezahlt werden. Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt werden, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Erfasse herangezogen werden können; desgleichen wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der gegen die Telegraphenanlage verübte Unfug aber soweit feststeht, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Alle Sicherheitsorgane, insbesondere die Gendarmen, Polizeidiener, Wald- und Feldhüter zc. zc. werden ersucht, ihre Mitwirkung zu dem erwähnten Zwecke eintreten zu lassen und bezügliche Wahrnehmungen bei der nächsten Post- oder Telegraphenanstalt zur Anzeige zu bringen.

Die Bestimmungen in dem Strafgesetzbuche für das Deutsche Reich lauten:

§. 317. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphenanstalt vorsätzlich Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängnis von Einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§. 318. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphenanstalt fahrlässigerweise Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängnis bis zu Einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark bestraft zc.

Karlsruhe (Baden), den 13. März 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,
Geheime Ober-Postrath
S e h.

Bekanntmachung.

Nr. 2455. Nachdem in der letzten Zeit die Einfuhr geschlachteter Schweine aus Galizien und Böhmen bedeutend zugenommen hat, machen wir das Publikum darauf aufmerksam, daß bei diesen Schweinen häufig Finnen vorkommen, deren Vorhandensein selbst bei genauer Untersuchung nicht immer erkannt werden kann. Wir warnen daher vor dem Genuß von Schweinefleisch und Würsten in nicht vollständig durchgekochtem Zustande und fügen bei, daß durch völliges Durchkochen auch die Gefahr der Erkrankung an Trichinen gehoben wird.

Karlsruhe, den 15. März 1890.

Der Ortsgesundheitsrat.
S ch n e i l e r.

Grosch.

Evang. Verein.

21. Da mit dem Vortrag des Herrn Pfarrer Krieger am 2. März die Reihe unserer Wintervorträge für 1889/90 beendet ist, so ersuchen wir die verehrlichen Abonnenten, welche ihre Karten bisher noch nicht zurückgegeben haben, dies gefl. auf unserm Bureau, Adlerstraße 23, in Hochachtungsvoll

Der Vorstand.

3.1.

Versteigerung.

Freitag den 21. März d. J., Vormittags 9 Uhr und, wenn nöthig, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich Amalienstraße 14 b, parterre, aus einer Verlassenschaft gegen Baarzahlung: verschiedenes gutes, feines Porzellangebüch, 2 Vasen, 2 Lampen mit Porzellanmalerei, Wein-gläser, Huiliers, 1 gutes, complettes Bett mit Hochhaarmatratze, 1 Spiegelschrank, 1 Antoinettentisch, 2 Ovale, 1 Sekretär, eingelegt, 6 Rohrstühle mit hohen Lehnen, 1 Kanapee, 6 Stühle, roth blüsch, 1 Büffet in Eisen, 1 Waschtisch, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 polirter Auszugstisch, 1 Nähmaschine für Schneider, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Spieltisch, 1 stummer Diener, 1 Nachttisch, kleine Tische, 1 Bücherregal, verschiedene Stühle, ein großer Bodenteppich zc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 1 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. Kurvenstraße 24 ist der 1. Stock von 3 schönen Zimmern oder der 2. Stock von 4 schönen Zimmern nebst Mansarde und sämtlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Lessingstraße 18 ist eine abgeschlossene Mansardenwohnung, welche neu hergerichtet wird, bestehend aus 2 geräumigen, freundlichen Zimmern, schöner Küche mit Wasserleitung und Kellerraum auf 23. April oder Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Schützenstraße 91 ist eine sehr schöne, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, wovon eines sehr groß, Mansarde, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Bähringerstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Glasabschluß, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Eine Parterrewohnung von 2 oder 3 Zimmern mit sämtlichem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 56, parterre.

* 21. Eine bequeme, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 6 Zimmern, 1 Badezimmer nebst allem Zugehör ist auf 23. April in einem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres Friedensstraße 16 im Laden oder im 3. Stock.

Laden-Gesuch.

21. Für ein feines Geschäft wird in guter Lage per 23. Juli ein Laden mit Wohnung gesucht. Eine schöne Parterrewohnung oder ein 2. Stock nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 1515 das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 6, parterre.

* Ludwigsplatz 40 a, 3 Stiegen hoch, gegenüber dem Krokodil, sind 2 freundlich und gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. April billig zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer, eines mit Schlafkabinet, sind sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Bähringerstraße 28 im 3. Stock.

* Ein größeres, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei solide Herren, sowie eine kleine, einfach möblierte Mansarde an einen oder zwei Arbeiter zu vermieten: Bahnhofstraße 40, 1. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, nicht unter 18 Jahren, findet für Hausarbeit auf Ostern gute Stelle: Werberstraße 92 im 1. Stock.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein ordentliches Kindermädchen finden bei einer kleinen Familie gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Ein braves Mädchen, welches einer besseren Küche allein vorstehen kann, findet bei hohem Lohn bei einer kleinen Familie auf Ostern gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und etwas kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Sophienstraße 39, parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und ein Kindermädchen, welches gut nähen kann, finden auf Ostern eine gute Stelle: Kaiserstraße 82, eine Treppe hoch. Ebenfalls wird ein Schneider für in's Haus zu arbeiten gesucht.

* Ein junges, braves Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum Eintritt auf's Ziel gesucht. Näheres Rippurrerstraße 36, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Stelle sucht auf 1. oder 15. April eine tüchtige Herrschaftsköchin mit sehr guten Zeugnissen. Näheres Douglasstraße 9, parterre links.

Ein jüngeres, eingezogenes, braves Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht und sich willig allem unterzieht, bestens empfohlen wird, sucht auf's Ziel passende Stelle. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bürgerstraße 21 im 3. Stock.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, wünscht auf Ostern bei einer guten Herrschaft Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 7, parterre, im Baden.

Haupt-Agentur

einer Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft ist zu befehlen. Günstige Bedingungen und hohe Provision. Respektanten, welche in besserem Kreise Zutritt haben, belieben Adresse und Referenzen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1512 gefälligst einzusenden. 3.1.

Stellen-Anträge.

* Tüchtige Maschinennäherinnen auf Leder-schäfte, sowie jüngere Mädchen finden dauernde und lohnende Beschäftigung. Solche Maschinennäherinnen, welche in Corsetgeschäft thätig waren, erhalten den Vorzug.
Hermann Koch, Adlerstraße 36.

Tüchtige Kleidermacherinnen

werden sofort gesucht, auch können Mädchen das Kleidermachen erlernen: Amalienstraße 9 im 2. Stock.

Auf's Osterziel suche ich

für Herrschaftshäuser tüchtige Köchinnen, für bessere Privathäuser Mädchen, welche vollständig, und solche, welche nur theilweise kochen können.
J. Kühenthal, Stellenbüro, Bähringerstraße 70.

Stellen finden: Köche, Kellner, Hotel- und Hausdiener, Konditoren, Lehrlinge, angehende und gewandte Ladensjungfern, Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Kinder- und Hausmädchen durch **J. Müller**, „Bureau Germania“, Schützenstraße 4. 2.1.

Modes.

2.1. Einige solide Mädchen können in kurzer Zeit das Buchmachen gründlich erlernen bei **F. Herrmann**, Modes, Waldstraße 11.

Knecht-Gesuch.

* Ein stadtkundiger, zuverlässiger Bursche, welcher gut fahren kann, findet sofort Stelle in der Holz- und Kohlenhandlung Schützenstraße 71.

Hausbursche.

Ein lediger, jüngerer Bursche findet in einem Geschäft dauernde Stellung. Nur mit besten Zeugnissen versehene wollen sich melden im Kontor des Tagblattes.

Ein solider, fleißiger Hausbursche wird gesucht: Kaiserstraße 140.

Ein Bursche

wird gesucht: Kriegstraße 36 im Baden.

Ein jüngerer Bursche

kann sofort eintreten: Milchtederlage, Waldstraße 30.

Bursche

findet sofort Stelle durch das Stellenbüro von **J. Kühenthal**, Bähringerstraße 70.

Stellen suchen: Erziehern, Damen, Hausfrau, Zimmermädchen, Büffetmädchen, Ladnerinnen, Kellnerinnen, gute Köche, Oberkellner u. s. w. durch **J. Müller**, „Bureau Germania“, Schützenstraße 4.

Stellen suchen: zwei tüchtige Köche, 3 Oberkellner, 5 Saal- und 3 Restaurationskellner, mehrere Koch- u. Kellnerlehrlinge, 2 tüchtige Büffet-schulein, 4 Hotelzimmermädchen und mehrere tüchtige Hausburschen durch **Th. Kiefer**, Herrenstraße 40, parterre.

Lehrstelle-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Mann, welcher längere Zeit auf einem kaufmännischen Bureau beschäftigt war, sucht in einem Detail- oder Colonialwaaren-Geschäfte Stelle. Offerten unter Nr. 1514 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bursche,

ein kräftiger, vom Lande, welcher hier schon in einem Geschäfte diente, sucht Stellung mit Verpflegung durch **J. Kühenthal**, Bähringerstraße 70.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Durlacherstraße 103 im Hinterhaus, parterre. 2.1.

Für Gewerbetreibende und Kaufleute.

3.1. Ein Kaufmann mit schöner Handschrift und guten Referenzen erbietet sich, 2 Stunden im Tag sämtliche Comptoirarbeiten zu besorgen für einen monatlichen Gehalt von 25 Mk. Gest. Adressen unter Nr. 1513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Opernglas

wurde am Sonntag Abend im Gang vor der II. Rang-Fremdenloge wahrscheinlich aus Versehen fortgenommen. Dasselbe wolle gefälligst bei Frau **Zimmermann**, Erbprinzenstraße 40, im 2. Stock abgegeben werden.

Eine Villa,

am schönsten Punkte des Neckthals gelegen, mit ca. einem Morgen Garten und Bergwald, neu möblirt, ist sammt Inventar um 30 000 Mark feil und kann sofort übernommen werden. Kaufliebhaber wollen sich wenden an **Th. Kiefer**, Herrenstraße 40, parterre.

Zu verkaufen:

1 Balkon- und 2 Fenstermarkisen, 1 runde Tischplatte, 1 Bügelofen mit Steinplatte, Rohr, Bügel-eisen und Bügelbrett, sowie verschiedene Vorhang-gallerien und 1 Fenstertritt. Näheres Amalienstraße 65.

* Bähringerstraße 49 sind ein Hofthor sowie ein Fenster mit Läden billig zu verkaufen.

* Eine Singernähmaschine, schön und gut, wie neu, sowie eine Violine sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 30 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 29 sind schöner Zwergbüsch, einige Rosenstöcke und ein schöner Lorbeerbaum zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltenes eisernes Grab-geländer mit Thüre nebst Einfassungstein und eine Marmorplatte sind wegen Einräumung des Grabes billigst zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 4 im 3. Stock.

3.1. Ein complettes Holzbildhauer-Handwerk-zeug (in bestem Zustande), auch für einen Dilletanten passend, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. Anzusehen nach 6 Uhr Abends.

Kauf-Gesuch.

* Ein noch gut erhaltener Eiskasten wird zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 109 im Baden.

2.1. Ein oberer, gut erhaltener Brunnen-stock wird zu kaufen gesucht. Angebote sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1510 abzugeben.

* Eine noch gut erhaltene Treppenleiter wird zu kaufen gesucht. Offerten mit genauester Preis-angabe wolle man Bittoriastr. 22, parterre, abgeben.

Guten Mittagstisch

können noch einige Herren erhalten, auch wird daselbst gutes Abendessen verabreicht: Grenzstr. 3 im 2. Stock links.

Wer schreibt Rondschrift?

Offerten und Muster sind unter Nr. 1509 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Feinst. Tafelsenf, Sardellen, Estragon- und süßer Senf } in Gläsern und offen
bei **F. Zahler**, Senffabrik, Ritterstrasse 10, dem Museum gegenüber.

Holländ. Cacao, Chin. Thee

empfehlen in bekannter Güte
M. Lembke,
Herrenstraße 23 im 3. Stock.

Flaschenbiere:

Sinner'sches Lagerbier	1/2 Flasche	18	ℳ
Selbened'sches "	1/2 "	10	"
Selbened'sches "	1/4 "	20	"
Selbened'sches "	1/2 "	10	"
Eulmbacher Export, dunkles bayerisches Bier	1/4 Flasche	30	"
Eulmbacher Export, dunkles bayerisches Bier	1/2 Flasche	17	"
in Patentflaschen:			
Sinner'sches Exportbier	1/4 Flasche	22	"
Sinner'sches Exportbier	1/2 "	12	"
von Selbened'sches Lagerbier	1/4 Flasche	22	"
von Selbened'sches Versandbier	1/4 Flasche	24	"
von Selbened'sches Pilsener	1/4 Fl.	25	"
Krotobilbier	1/4 Flasche	28	"

ferner:
englisches Extra Stout (von Bass & Co., London) 1/2 Flasche 40
frei in's Haus geliefert empfiehlt

Friedr. Maisch Sohn,
19.9. Lammstraße 5.

Brillant-Parquetwische, Stahlspäne,

3.2. ferner zum Selbstbereiten solcher:
Wachs und Terpentinöl empfiehlt die Drogerie **Ernst Schneider Nachfolger**, Amalienstraße 29.

Metal-Fußboden-Glanzack

in allen Farbentönen
per Pfund à 60 Pfg.,
bei 10 Pfund à 50 Pfg.

empfehlen

M. Hofheinz,

Material- und Farbwaren,
Luisenstr. 8, Ecke der Wilhelmstr.

NB. Derselbe, selbst mit Metallorbd zubereitet, wird sehr hart, trocknet rasch und erzeugt durch einmaliges Anstreichen gute Deckkraft u. brillanten Glanz.

Ferner empfehle ich **Leinölfirnis** mit Metallfarbe zum Grundieren noch nie angeführter, sowie abgetretener Böden per Bld. 40 Pfa.

Confirmandinnen-Corsets

in verschiedenen Preislagen

empfehlen das Specialgeschäft für Corsets

R. Halle,

3.2. 96 Kaiserstrasse.

Bandreste nach Gewicht

in größter Auswahl und in den neuesten Dessins und Farben für Hüte und Kleider zu sehr billigen Preisen bei

C. F. KOPF, Kreuzstr. 3 und Raristr. 29 a.



Deutscher Blumengeist
von **F. WOLFF & SOHN**
in **KARLSRUHE**
BADEN

Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen bessern Parfümeriehandlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres Deutschen Blumengeistes, worin den unsern ähnlichen Flaschen und ebenfalls ähnlichen Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrik-Markte versehen sind und denen eine Gebrauchs-Anweisung auf rotem Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

August Schulz,
Herrnstrasse 24,
empfiehlt 6.4.
in grosser Auswahl
fertige Wäsche
für
Herren, Damen und Kinder
in **bekannt guter** Ausführung
bei billigen Preisen.

Günstigste
Reste
für
Vorhänge
zu 1-3 Fenstern,
sowie
abgepaßte feine
Vorhänge,
Galter, Draperien billigt bei
Oscar Beier Wwe.,
Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplatz.

Eine große Parthie
Handtücher,
abgepaßt und am Stück,
bedeutend unter gewöhnlichem Preis,
Tischtücher
per Stück von Mt. 1.— an,
Servietten 2.2.
per 1/2 Duzend Mt. 2.—,
Elsässer Hemdentuche,
bestes Fabrikat,
per Meter 30, 35, 40, 50 u. 60 Pfg.,
Bettuchleinen,
ohne Nath,
à Mt. 1.—, 1.25, 1.50, 2.— u. 2.50
empfiehlt als **Gelegenheitskauf**
Jul. Z. Oppenheimer,
Kaiserstrasse 74, am Markt.

Damen-Mäntel,
wasserdicht imprägnirt.
Die erwartete Sendung ist eingetroffen
und empfehle solche in größter Auswahl.
E. Dahlemann,
W. Finckh's Nachf., 2.2.
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Das Anstricken u. Anweben
von **Strümpfen** lassen wir in kürzester Frist besorgen. 2.2.
Weiss & Kölsch.

Gelegenheitskauf für Porzellan.
Eine große Parthie Schüsseln, Platten, Teller u. s. w. zu sehr billigen Preisen bei
W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.
10.8.

Sebastian Munich,
Zimmer- und Möbeltapezier,
Sirschstrasse 12.
3.2.
Bei beginnender Gebrauchszeit bringe mein Lager sämtlicher in's Tapezier- und Dekorationsfach einschlagender Artikel in empfehlende Erinnerung: Tapeten, Rouleaux, Wachstuche, Möbelstoffe, Gardinenleisten, Drill, Barchent, Bettfedern, Rohhaar u. s. w., bekannt durch billige Preise und streng reelle Bedienung.
Lager und Anfertigung von Polster- und Kastensmöbeln. Uebernahme ganzer Einrichtungen sowie jeder Art Polster-, Zimmertapezier- und Dekorationsarbeiten. Reparaturen in und außer dem Hause.

Gardinen,
grosse, per Meter von 40 Pfg. an,
Gardinen,
kleine, per Meter von 15 Pfg. an,
farbige Gardinen
mit Fransen per Meter von 35 Pfg. an,
Draperien
in verschiedenen Breiten
empfehle in grosser Auswahl.
Emil Bächler,
Ecke der Kreuz- und Kaiserstrasse,
gegenüber der kleinen Kirche.

Billig. **Eilet! Eilet! Eilet!** Billig.
Total-Ausverkauf.
Kaiser-Passage 24.
Nur kurze Zeit dauert der **große Ausverkauf** der **Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage.** Tausend Corsetten reichhaltigster Auswahl, eleganten Sitzes und nur gediegener Waare müssen unbedingt in dieser kurzen Zeit verkauft sein und werden, um schnellstens zu räumen, unter'm Fabrikpreis abgegeben. Man komme und überzeuge sich selbst und lasse diese wirklich selten gebotene Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen.
Achtungsvoll 3.1.
Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage,
Kaiser-Passage 24.
Billig. Billig.

Ausverkauf
trüb gewordener
Damen- und Kinder-
Wäsche,
tadellos in Qualität und Arbeit unter
Herstellungspreis.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Wegen Abreise nach
Karlsbad
Ausverkauf!
10 % billiger. 10 % billiger.
Wie alle Jahre, so auch diesmal verkaufe ich, um die Waare nicht nach Oesterreich wieder zurücknehmen zu müssen, sämtliche **Handstickereien,** angefangene **Arbeiten,** gezeichnete **Tischläufer, Tischdecken, Handtücher, Servirtischdecken, Korbeinlagen, Decken** in allen **Größen, Schnur- und Filetarbeiten** u. s. w.
— um 10 % billiger. — 3.1.
Kaiserstrasse 223, im Hause des Hof-Photographen Suck.

Evang. u. kathol.
Gesang- und Gebethbücher
in verschiedenen Einbänden
empfiehlt billigt 7.6.
Hermann Schmidt,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Oster-Geschenke,

Neuheiten in allen Preislagen, empfiehlt
4.2. **Carl Bregenzer,**
Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76.

Confirmanden-Hüte

empfehlen in reicher Auswahl die **Sut-**
niederlage von

Leopold Schwelnsfurth,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kreuzstrasse 37, am Hauptbahnhof.
3.2. **A. Klingenstein.**

Confirmanden-Geschenke,

bestehend in **Armbändern, Ringen,**
Ketten, Nadeln, Kreuzen u. dgl. in
Gold und Silber zu den hierorts billigsten
Preisen empfiehlt bei reeller Bedienung

William Schmidt,
6.5. Goldarbeiter,
Erbprinzenstrasse 32, am Ludwigplatz.

Neueste Auflage!

Karl Bürkel's
Musterbeispiele zur Anfertigung
von Geschäftsaussäzen,
Briefen und Eingaben an Behörden,
mit Erläuterungen und Aufgaben
für Gewerbeschulen, Fortbildungsschulen und
verwandte Anstalten,
„Preis 50 Pfennig“,
empfehlen

Dürr & Metius,
vorm. Filiale S. Schmidt,
2.1. Sophienstrasse 5.

Ausverkauf von Schuhen und Stiefeln.

6.3. Verkaufe meine sämtlichen Schuh-
und Stiefelwaaren zu herabgesetzten Preisen;
indem meine Waare keine Fabrikarbeit, sondern
nur selbstgefertigte, solide Arbeit ist, wäre
Jedermann Gelegenheit geboten, billige, solide
Fußbekleidung anzuschaffen, welche bestens
empfehlen

L. Wacker, sen.,
Waldstrasse 37.

Triumphstühle und Klappstühle
in sehr verschiedenen Arten, Größen und Preisen
empfehlen

6.5. **F. Wilhelm Doering,**
Ecke der Ritter- und Bähringerstrasse.

— Die alleinige Ursache der meisten
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
den Aborten, dagegen schützt man sich am besten
durch Anbringen der weltberühmten



ber
Closetfabrik W. Stölzle, München.

Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
werden.
Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. G. Sessle**
in Karlsruhe.

3.1. Zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfehlen

Reste

von

Brüssel-Teppichen und Tournayvelours,
3 bis 15 Meter lang,

abgepaßte **Tournayvelvetteppiche,**
2 Meter breit, 3 Meter lang, M. 60, anstatt M. 100.

Dreyfuss & Siegel,
Hoflieferanten.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes binnen 1 Stunde.



Reine Reparaturen bei Schirmen, die bei mir gekauft sind, gratis.

Schirme! Schirme! Schirme!

Damen-Sonnenschirme von 60 Pfg. an,
Atlas-Sonnenschirme mit schönen Stöcken und schönster Ausstattung
von M. 2.50 an,
Atlas, gestreift, in allen Farben von M. 4.— an bis zu den feinsten,
Banella-Herren- und Damen-Regenschirme von M. 1.— an
bis zu M. 2.50 (farbacht),
Gloria-Herren- und Damen-Regenschirme von M. 3.— an.
Reelle Bedienung! Enorm billige Preise!

Größte Stoffauswahl zum Ueberziehen in allen Neuheiten besorgt die

Schirmfabrik W. Kern,

Waldstrasse 43, zwischen Ludwigplatz und Kaiserstrasse.

Für Confirmanden.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von ächtem

Granatschmuck.

Wegen Abreise nach

Karlsbad

10% billiger.

10% billiger.

Kaiserstrasse 223, im Hause des Hof-Photographen **Suck.**

3.1.



Kochgeschirre
— aller Art —
empfehle zu billi-
gsten Preisen
Otto Bittner
Kaiserstraße 156,
Belt der Dombaustr.

Einsäß-Schieber-Closet.

Deutsches Reichs-Patent.



1. Einfacher, dauerhafter Mechanismus,
2. keine Klappe, sondern Schieber,
3. Schutz gegen Zug und Geruch,
4. ein Stück am Hebel entleert das Closet,
5. transportabel und an jedem Abort leicht zu montiren, also praktisch für Inwohner,
6. relativ billigstes Closet, empfiehlt

Joseph Meess, Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstraße 29.

Im Verlage von **J. J. Meiff** ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätig:
Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes!
Predigten von Pfingstsonntag 3.2. bis 14. Sonntag nach Trinitatis von
F. W. Schmidt,
Stadtpfarrer in Karlsruhe.
Brosch. M. 1.50, geb. M. 2.—.

Einen überaus anregenden Essay „Aus der Märchenwelt der Dräbeben“ von B. Stein, mit herrlichen Abbildungen, bringt das neue 7. Heft der Familienzeitschrift „Vom Fels zum Meer“. Dann finden wir in diesem Heft noch einen wirklich bedeutenden Artikel zum 80. Geburtstag des Papstes Leo XIII., der sehr interessante Einblicke in das Leben dieses hervorragenden Mannes gestattet. — Die Vielseitigkeit dieser Familienzeitschrift ist in Wahrheit anerkennenswerth. Das Heft enthält neben dem unterhaltenden Theil, dem Passionsroman von B. v. Hillern, eine Novelle „Auf der Bräutigamschau“ von G. v. Dinklage, den Schluß der Novelle „Die arme Keise“ und eine Humoreske „Das Billebour“ von B. Nüttenauer. Dann eine Schilderung der Provinz Emin Paschas von K. E. Jung, einen ärztlichen Artikel „Zur Verhütung der Schwindsucht“, eine treffliche Schilderung aus dem bayerischen Holznechts- und Walbleben von A. v. Perfall, Lebensbilder, wie die der Kaiserin Augusta, Döllingers, sowie eine sehr ernste Betrachtung über Kinderbälle von Frey; Gedichte, Sprüche und den stoffreichen Sammler mit seiner auf das Praktische gerichteten Tendenz. Die Illustrationen und Kunstblätter sind dem Text ebenbürtig. Beigegeben ist diesem Heft noch eine interessante Stammtafel, aus welcher ersichtlich, daß sämtliche, jetzt regierenden Kaiser, Kaiserinnen, Könige und Königinnen Europas von Johann Georg, Kurfürsten von Brandenburg, abstammen.



Karlsruher Velociped-Club
„Fidelitas“.
General-Versammlung.

Am 26. März 1890 findet unsere diesjährige, erste ordentliche **Generalversammlung** im Clublokal (Hotel Tannhäuser), Abends 8 Uhr,

statt, wozu wir unsere Herren aktiven und passiven Mitglieder ergebenst einladen, und bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Tagesordnung wird durch Circular bekannt gegeben.

Der Vorstand. 33.

Lehrlings-Gesuch.

Die **Verrückenmacher und Friseur-Zunft** für die Kreise **Karlsruhe und Baden**

placirt bei ihren Mitgliedern in **Karlsruhe, Pforzheim, Bruchsal, Baden und Nastatt** anständige junge Leute, welche auf Ostern die Schule verlassen, zur Erlernung des **Verrückenmacher- und Friseurgewerbes**.

Da die Zunft Controlle über die Lehre der eingestellten Lehrlinge übt, sowie bei Abgang Gesellenprüfungsstück verlangt, so sind hier den Eltern und Vormündern Lehrstellen geboten, welche das gegenwärtig von so vielen Geschäften betriebene System der **Lehrlingsausnutzung** nicht auf ihre Fahne schreiben. Anmeldungen zu richten an den **Obermeister der Zunft**.

H. Delpy, Friseur und Verrückenmacher,
Kaiserstraße 156.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen tiefbetrübt die schmerzliche Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Tochter, Schwester, Schwägerin und Nichte
Alexandrine Gerwig, geb. Lemmé,
heute Nachmittag um 12 Uhr von langem Leiden erlöst wurde.
Um stille Theilnahme bittet

im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Eduard Gerwig.

Karlsruhe, den 17. März 1890.

NB. Die Beerdigung findet Mittwoch den 19. März, Nachmittags 4 Uhr, in Mühlhausen i. Elsaß vom Offiziers-Casino aus statt.

Danksagung.

Für die innigste Theilnahme und die reichen Blumenspenden bei dem schweren Verluste unserer lieben Tochter und Schwester

Frieda

spricht den tiefgefühltesten Dank aus

Familie Maier, zum grünen Hof.

Kath. Kirchenmusikverein.

Die diesjährige statutenmäßige Hauptversammlung findet am **Mittwoch den 26. d. M., Abends 8 Uhr,**

im Nebenzimmer der **Gesellschaft Eintracht** statt, wozu die Vereinsmitglieder mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme hiermit ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Vorlage der 1889er Rechnung und des Rechenschaftsberichts. 2.1.
2. Bericht über die Vereinsfähigkeit.
3. Neuwahl des Vorstandes.

Karlsruhe, den 17. März 1890.

Der Vorstand.

J. Benz.

Frohsinn Karlsruhe.

Samstag den 22. März 1890, Abends 8 Uhr,

im untern Saale des **Café Nowack**

Humoristische Abendunterhaltung,

wozu die verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Einführungsrecht gestattet.

Der Vorstand.

Reine Reparaturen bei Schirmen die bei mir gekauft sind, gratis.

1.

K.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.**

$\frac{1}{2}$ Kg. genügt für **100 Tassen**
feinster Chocolade.
Ueberall vorräthig.

Sämmtliche Neuheiten in:

Regenmänteln, Jacken, Promenades, Kindermänteln, Mäthern, Brunnenmänteln, Mantelets, Fichus, Ericot-Tailen zc., schwarzen und grauen Kleiderstoffen,

sind in **reichhaltiger** Auswahl eingetroffen und ladet zum Besuche freundlichst ein

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185,

3.3.

Hauptgeschäft in Damenconfections, Trauer- und Halbtrauer-Waaren.

NB. Gleichzeitig mache ich in dieser Saison auf **hervorragende Neuheiten** in obigen Artikeln aufmerksam mit dem Bemerken, daß selbst die **feinsten Genres** mit einem **ganz bescheidenen Nutzen** abgegeben werden.

Zur Confirmation

bringe ich mein auf's Beste assortirtes Lager

Glacé- und dänischlederner Handschuhe

in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Ellstaetter,

Friedrichsplatz 4.

3.2.

Den Empfang **sämmtlicher Neuheiten** für die Frühjahr- und Sommer-Saison in:

Kleiderstoffen, Regenmänteln, Staubmänteln, Jaquettes, Mantelets, Unterröcken zc.

zu **billigen, aber festen Preisen** zeigen ergebenst an

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

2.2.

Anfertigung von **Costümes und Confection**, namentlich auch der beliebten **englischen Costüme** in eigenem Atelier unter **Garantie** für gutes Sitzen zu den **billigsten Preisen.**

— Folgt ein Drittes Blatt. —

Druck und Verlag der G. H. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.